

Erledigt

T60p atheros kernelpanic, externer monitor

Beitrag von „grt“ vom 19. März 2013, 14:33

moin!

tja, gewaschen werden ist selbst für ein robustes thinkpad zuviel... (rotwein mögen sie übrigens auch nicht 😊)

mein erstes t60 hab ich damals aus einem ebay-schrottpool (c ware, die äusserlich nix mehr taugt) für nen appel&ei gekauft, in der absicht es für unbeaufsichtigte präsentationen einfach parken zu können: ist die mühe es zu klauen nicht wert...

es hat dann brav über 3 wochen dauereinsatz durchgehalten, und sich danach immer mehr als taugliches werkzeug etabliert, es kann was & ist dabei prima klein, handlich&leicht (und auseinanderschrauben ist auch schön einfach im gegensatz zu den meisten anderen marken) vor ein paar wochen tauchte das 2. baugleiche auf, äusserlich noch gruseliger, sauberer sturzscha den: diverse gehäusebrüche inkl. angefressenem monitor - eigentlich sollte ich es weiterverkaufen, aber für das äussere krieg ich nix mehr, und verramschen hat es nicht verdient... also hab ichs adoptiert 😎

die monitorgeschichte ist etwas lästig, aber nun gut - muss ich halt einen etwas neueren heranschaffen, immer erst den beamer zwischenschalten muss nicht wirklich sein.

von deinem skurrilen problem mit dem internen monitor hab ich gelesen - hattest du es gelöst bekommen?

das dsdt-thema würde ich ja wirklich gern mal richtig durchschauen... rudimentär verstehe ich schon etwas, wenn ich darin herumschreibe, aber lang nicht ausreichend, um meinetwegen gezielt etwas eintragen zu können, oder so

- das w520 liegt auch noch an, es läuft zwar einigermaßen sauber, aber eben noch nicht ganz - trotzdem finde ich die entscheidung von ubuntu auf mac os umgestiegen zu sein, nach wie vor richtig - beide kisten kommen mir schneller vor, als vorher (einbildung, oder kann da was dran sein?)

und spielt die bios-version eine rolle bei der dsdt? aktualisierung derselben strapaziert nämlich meine nerven so, dass ich das nur mache, wenn es zwingend sein muss (ich sitz zitternd vor der kiste, und hoffe inständigst, dass sie den "eingriff am offenen herzen" überlebt...) - beim w520 verzichte ich auch lieber auf wlan, als dass ich da rangehe - mal abgesehen davon, dass ich nicht weiss, wie sich ein gehacktes bios auf die garantie auswirkt

ansonsten würde ich deine dsdt schon mal ausprobieren wollen - fakesmc plugins liegen hier

irgendwo schon rum, die monitor.app glaube ich auch -

nebenbei gefragt: tut dein cardbus? bei mir heisst es: kein treiber geladen, und er zuckt auch nicht, wenn ich ihm etwas ins maul stecke - fehlt irgendeine kext, oder keine chance?

und hast du dir mal von silencer die legacy.kext genauer angeschaut? wenn mich nicht alles täuscht, hat er seine soundkarte per legacy.kext an die appleHDA übergeben - voodooHDA in seinem extra ordner heisst "noload". ich arbeite recht viel mit sound, es würde mich interessieren, ob es sinnvoll wäre, den apple eigenen audiotreiber zu nutzen, anstatt der voodooHDA (die soundarchitektur und die schlechte einbindung von externer audiohardware unter ubuntu waren der hauptanlass, mich mit mac os auseinanderzusetzen)

grussgrt